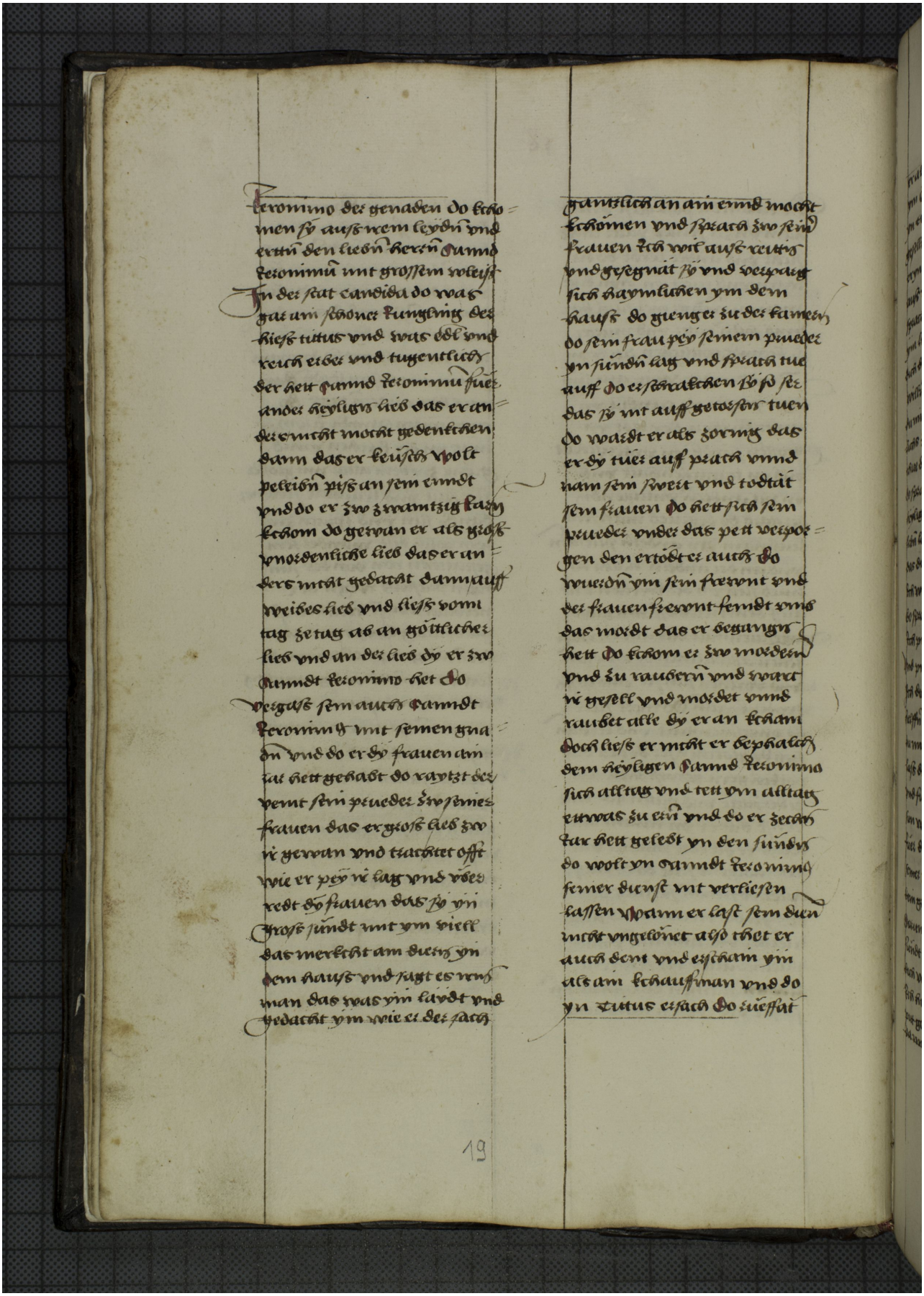
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Heronimo der genaden do kho-
men sy auss rem leydn vnd
ertrn den liebn herrn Sannd
heronimus mit grossem wolust
In der stat candida do was
ein schoner kunglich der
hiess titus vnd was edl vnd
reich eitel vnd tugentlich
der hett Sannd heronimus fuer
ander heyligen lieb das er an
der ermst mocht gedenkchen
dann das er keusch wolt
peleibn pis an sein ennd
vnd do er zw zwantzig lar
kchom do gewan er als gich
vnordenliche lieb das er an
ders nicht gedacht dann auf
weibes lieb vnd liess vom
tag zetag ab an göttlicher
lieb vnd an der lieb dy er zw
Sannd heronimo het Do
veigess sein auch Sannd
heronimus mit seinen gna
den vnd do er dy frauen ain
mal hett gehabt do raytzt der
vemt sein peueder zw seiner
frauen das er grost lieb zw
ir gewan vnd trachtet offt
wie er pey ir lag vnd vber
redt do frauen das sy yn
grost sünd mit ym viell
das merkcht ain dieng yn
dem hauss vnd sagt es ren
man das was yn layd vnd
gedacht ym wie er der sach
gantzlich an ain ennd mocht
kchomen vnd sprach zw seiner
frauen ich wil auss reitn
vnd gesegnat sy vnd verpaig
sich haymlichen ym dem
hauss do gienge er zu der kamer
do sein frau pey seinem pueder
yn sünden lag vnd sprach tue
auf do er sprach kchen sy sy ser
das sy mit auf getorsten tuen
do warcht er als zornig das
er dy tuer auf prach vnnd
nam sein swert vnd todtet
sein frauen do hett sich sein
peueder vnder das pett verpor-
gen den ertödt er auch do
wurden ym sein freunt vnd
der frauen freunt fendt vnns
das mordt das er begangen
hett do kchom er zw morderen
vnd zu raubern vnd swarer
ir gesell vnd mordet vnnd
raubet alle dy er an kcham
doch liess er nicht er bephalch
dem heyligen Sannd heronimo
sich alltag vnd tett ym alltag
etwas zu ein vnd do er zechan
tar hett gelebt yn den sünden
do wolt ym Sannd heronimus
seiner dienst mit verliesen
lassen wann er last sein dien
nicht vngelonet also thet er
auch dem vnd erschram ym
als ain kchaufman vnd do
yn titus ersach do sueffat